

110. (*Juni 22.*) Am montage vor Iohannes baptista —. Dy Steffan Burgermeisterynne — hat uffgelossen und gegeben erem sone Luc. Kesselhut und N. Reynnolt erem eydem dy mole eyn firden teyl, den sy hynne yn der stad an der malczmole gehat hot, noch erem tode der genanten czweier seyn sal, und sy sal dy möle gebrawchen, dy weyle sy lebit, und sal sy och yndes nicht vor-köffen, uff das sy das teyl erbin und streben (*sic*) moge[n].

5

fol. 53^b.

111. (*Juli 21.*) Am obende Maria Magdalene habe ich — gelegin eyn haus Casp. Steynhart, das her — abegeköfft hat weder seynen vater den alden Steynharth nemelich dy helffte das haus vor hunderth schogk — swerthgr. —. Und ap der alde Steynharth todes halben abegynge — und der mutter und den geswister das hauß feyl worde, so sullen sy is Caspar vor anbiten vor eym fremden. Wederumbe ap Caspar seyn helffte feyl worde ader todis halbin abeginge, sal man is der frawen und 10 eren kinden vor anbiten vor anderen —. Vorder — haben sy sich uff allen teil vor mir vorwillet, wenne der alde Steynharth todes halbin abegynge —, so sullen seyner frawen czwene gertten und eyne schewne gelegen vor der stad zcu vorauß ubir allen eren dritteteil, und yn dem eynen garttin ist eyn rême, desselbigen rêmen sullen dy czwene ßone gebrauchen und sullen den czinß von dem garttin dy helffte gebin, als vil der gartte czinst, und ap sy denne den remen vorder schickten, so sal 15 der czinß bleyben bey dem garttin, und wen denne dy gertten und schewne der mutter feyl worde, sal ys den kinden vor anbiten. Vorder zcu vornemen sullen dy drey elsten sone, her Gregorius eyn bruder des ordens sancte Paulus, Caspar, Peter dy Steynharth sullen eynlegen yczelicher xxx ß gr., denne sullen sy gleich teylen mit der mutter, als unßer stadrecht außweist. Dornoch sal der iungiste genant Symon och also vil heben, als der eyner, und vorder teylen gleich, was do ys, eyme also 20 dem anderen, uff das dem iungisten och gleich gesche. Das haben sy uff allen teyl also vor mir vorwillet —.

fol. 56.

112. (*Sept. 6.*) Am sonntag noch Egidii habe ich — gelegin eyn hauß dy helffte meister Ha. Monczter dem moler, das ym meister Heinrich moler abegetreten hat, nachdem is der wirdige rath czwissen en beteidigt hat, also das her ym xx ß gr. yn meyner keiginwertikeit vor dy helffte 25 des hauses gegeben hat, dy ander helffte ist vor seyn. Und alle wilkor czwissen yn*) sal abegeton seyn, und wy sy yn czweytracht gewest seyn, des seyn sy guttelich bericht, also welchis keyn dem anderen brechen, der sal des rates vorczeltir seyn —.

fol. 57^b.

113. (*Oct. 14.*) Am tage Burghardi —. Her Steffan Glasperg der alde munczemeister — hat mich bericht, wy das her pflichtig und schuldig sey — herzog Wilhelm — eyn etczeliche summa 30 geldis*). Dovor habin gelobit — her N. Monhoit meiner genedigen hirren hoiptman, her Thom. Reße und Ieronimus Glasperg, das sulche summa geldis unßerem genedigen hirren gar magk bezalt. Dovor hat her Steffan Glasperg den obgenantin seynen burgen eyngeßaczt seyn hauß und hoff und alle seyne teyl — und sust alle seyne gutter bewegelich ader unbewegelich nictes außgenommen en zcu eynem pfande vor allen schuldigern also lange, das sy sulcher burgeschafft von ym gancz und 35 gar entledigt und gelost werden.

fol. 58.

114. (*Sept. 20.*) Am sonstage noch exaltacionis sancte crucis hat vor mir — N. Heiderich seynem weybe Margaretten uffgegeben durch seyne gutter eynen dritteil noch seynem tode und dy czinße, dy her uff dem rathauße hat, was do gefellet, dy weyle sy und seyne tochter Barbara lebit, sal sy och eyn dritteil an habin. Das hat seyne tochter Barbara dy Iost Sachßinne vorwillet 40 und vorkorth.

fol. 58^b.

115. (*Nov. 11.*) Ich Lucas Rückßuff — bekenne —, wy das — N. Eckel seynen swager Ha. Steittan vor gerichte geladen hat an der mittewochen nach quasimodogeniti —. *Es folgt der Inhalt von No. 108.* — Sunder es hat Steittan eyn briff brocht von unßeren genedigen hirren von Sachßen dy sache uffzcuslohen, keyn recht darobir zcu gehen, biß so lange ere genade wirdige rette 45 zcukunfft. Des ist N. Eckil darnoch obir lange czeit abir vor gerichte komen und hat sich vorlauth